Remote Boot mit Client32

Diskless Client32 Bootdisk FAQ V1.0 (von 100141.155@compuserve.com)

Es gibt einige Haken und Ösen, um den DOS Client32 zum Booten per Bootprom zu bewegen:

Der Computer sollte mindestens 8 MB RAM haben. Sonst gibt es Probleme mit den gepackten Dateien.

Die Dateien passen nicht auf eine 1,44MB Diskette. Benutzen Sie NLMPACKR.EXE (im Root der Client32 Installationsdisketten), um "self-extracting" NLMs zu erzeugen

Während dem Windows Start wird nach Laufwerk A: oder B: gesucht. Das wird von der NIOS.EXE verursacht, die im demjenigen Verzeichnis nach NIOS.DRV sucht, in dem es sich auch beim ersten Laden befand.

Lösung: Legen Sie auf der Diskette ein Unterverzeichnis an und erzeugen Sie mit Hilfe des SUBST Befehls das gleiche Laufwerk, das das Programm auch später beim normalen Arbeiten im Netzwerk vorfindet.

Beispiel: NIOS.EXE und NIOS.DRV liegen im Netzwerk auf O:\windows Dann erstellen Sie auf der Diskette ein Unterverzeichnis "windows" und kopieren NIOS.* und die NET.CFG dort hinein.

In der AUTOEXEC.BAT tragen Sie nun ein:

subst 0: A:

o:\windows\nios.EXE

subst 0: /D

> Beim Laden mehrerer Frames erscheint die Frage: > "Do you want to load=another frame type for a previously ..."

Verwenden Sie den Parameter

- SLOT=xxx bei PCI Karten
- IRQ=xxx MEM=XXX INT=XXX bei ISA Karten

und hier Beispiel Konfigdateien:

CONFIG.SYS

DEVICE = HIMEM.SYS /TESTMEM:OFF

install = bwloadhi.com

DEVICE = EMM386.EXE NOEMS RAM /NOVCPI /Y=W:\EMM386.EXE

DOS = HIGH, UMB

COUNTRY = 049,850,\COUNTRY.SYS

SET COMSPEC=W:\COMMAND.COM

SHELL = \setminus COMMAND.COM /P /E:1024

SWITCHES = /W FILES = 60 BUFFERS = 20 LASTDRIVE = Z STACKS = 9,256

AUTOEXEC.BAT:

@ECHO OFF CLS REM Default Umgebungvariablen setzen SET PS=BUER0 SET NWLANGUAGE=ENGLISH REM An dieser Umgebungsvariablen kann in anderen Batches erkannt REM werden, ob der Client32 verfügbar ist (z.B. in TCPSTART etc.) SET CL32=1 REM COMSPEC setzen, sonst schlägt DEL *.CFG fehl! SET COMSPEC=A:\COMMAND.COM REM NIOS.EXE aus einem virtuellen Laufwerk O:\windows laden REM WICHTIG, sonst läuft"s später nicht beim Windows-Start subst 0: A:\ 0:\windows\nios.exe REM alte NBI Konfig-Datei löschen, sonst gibt"s falsche REM SLOT-Zuordnungen del nbihw.cfg LOAD NBic32 REM Standard NLMs laden (LSL etc.) load lslc32 load cmsm load ethertsm REM jetzt LAN Karte ermitteln und laden checkpci.exe REM folgende environment Variablen brauchen wir nicht SET GRAPHIC= SET MOD= if %NETWORK%==8086 SET NIC=e100b if %NETWORK%==10B7 SET NIC=3c90x REM Slot-Nr. der Netzwerkkarte ermitteln findslot REM LAN Kartentreiber und Rahmentypen laden REM Achtung: IP Frame zuerst laden, sonst erfolgt die IP Bindung nicht REM load %NIC% frame=ethernet II name=ip load %NIC% %LANBOARD% frame=ethernet 802.2 name=ipx REM nicht mehr benötigte Environment Variablen löschen SET NETWORK= SET NIC= SET LANBOARD= SET PCI= load trannta load ipx REM COMSPEC wieder auf den späteren LAN Wert setzen SET COMSPEC=W:\COMMAND.COM REM CLIENT32.NLM laden. hier CL32.NLM weil mit REM NLMPACKX gepackt (sonst ist zu wenig Platz auf der Diskette)

Seite 2 / 4

```
load cl32
REM temporäres 0: Laufwerk auflösen
subst o: /D
REM auf das LAN Laufwerk wechseln
REM Boot Image aus der lokalen RAM-Disk entfernen,
REM diese auflösen und die normale Bootfolge
REM fortsetzen (CX, LOGIN BOOTPROM, etc.)
BWREMOVE.BAT:
@echo off
bwloadhi /u
anmeld.bat
NET.CFG:
protocol IPX
        net bind ethernet 802.2 e100b 1
        net bind ethernet_802.2 3C90x 1
        IPX SOCKETS 40
Protocol TCPIP
        net bind ETHERNET_II E100B
        net bind ETHERNET_II 3C90X
        IF_configuration dhcp
        PATH TCP_CFG C:\NOVELL\CLIENT32\TCP
        IP ADDRESS
        IP_ROUTER
        IP_NETMASK
NIOS
        REM geändert, weil sonst Probleme beim Windows verlassen
        MEM POOL SIZE 384
NetWare DOS Requester
        REM geändert, weil sonst viel CACHE MEM geklaut wird
        REM Wert in KB
        MAX CACHE SIZE=8192
        File Cache Level 3
        SEARCH DIRS FIRST = ON
        FIRST NETWORK DRIVE = M
        FORCE FIRST NETWORK DRIVE ON
        NETWORK PRINTERS = 9
        SHOW DOTS = ON
        ; Read Only Compatibility=on
        ; wird für SAA-Router benötigt,
                               Seite 3 / 4
```

© 2025 Stefan Braunstein <faq@braunstein.de> | 19.10.2025 01:59

; da sonst keine Umsetzungstabellen gefunden werden READ ONLY COMPATIBILITY = ON CONNECTIONS = 16 AUTO RETRY = 10

und die komplette Disk:

Verzeichnis von A:\

WINDOWS		<dir></dir>		13.10.98	13:01
COMMAND	COM		57.377	31.05.94	6:22
3C90X	LAN		34.385	14.08.98	14:46
AUTOEXEC	BAT		2.079	03.01.99	16:58
BWLOADHI	COM		1.610	08.11.96	14:01
CHECKPCI	EXE		18.176	13.10.98	15:51
CL32	NLM		271.810	18.11.98	11:04
CMSM	NLM		71.826	13.05.98	13:09
CONFIG	SYS		347	31.08.98	15:54
COUNTRY	SYS		26.945	31.05.94	6:22
E100B	LAN		52.700	10.07.98	18:23
EMM386	EXE		120.926	31.05.94	5:22
ETHERTSM	NLM		16.020	07.01.98	16:09
FINDSLOT	EXE		16.144	12.08.98	13:14
HIMEM	SYS		29.408	31.05.94	6:22
IPX	NLM		57.995	12.02.98	11:18
LSLC32	NLM		20.043	07.01.98	15:37
NBIC32	NLM		47.953	12.05.98	16:44
SUBST	EXE		18.606	31.05.94	6:22
TRANNTA	NLM		37.044	14.09.98	11:14
20 Datei(en) 901.394 Byte					

Verzeichnis von A:\WINDOWS

	<d:< th=""><th>IR></th><th>13.10.98</th><th>13:01</th></d:<>	IR>	13.10.98	13:01
	<d< td=""><td>IR></td><td>13.10.98</td><td>13:01</td></d<>	IR>	13.10.98	13:01
NIOS	DRV	7.680	21.12.95	7:03
NIOS	EXE	239.942	16.06.98	16:54
NET	CFG	819	12.10.98	17:23
5 Datei(en)			248.441 Byte	

Anzahl angezeigter Dateien:

25 Datei(en) 1.149.835 Byte 221.184 Byte frei

Eindeutige ID: #26065

Verfasser: Stefan Braunstein, Bernd von Osten

Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00